

Schwarzfäule

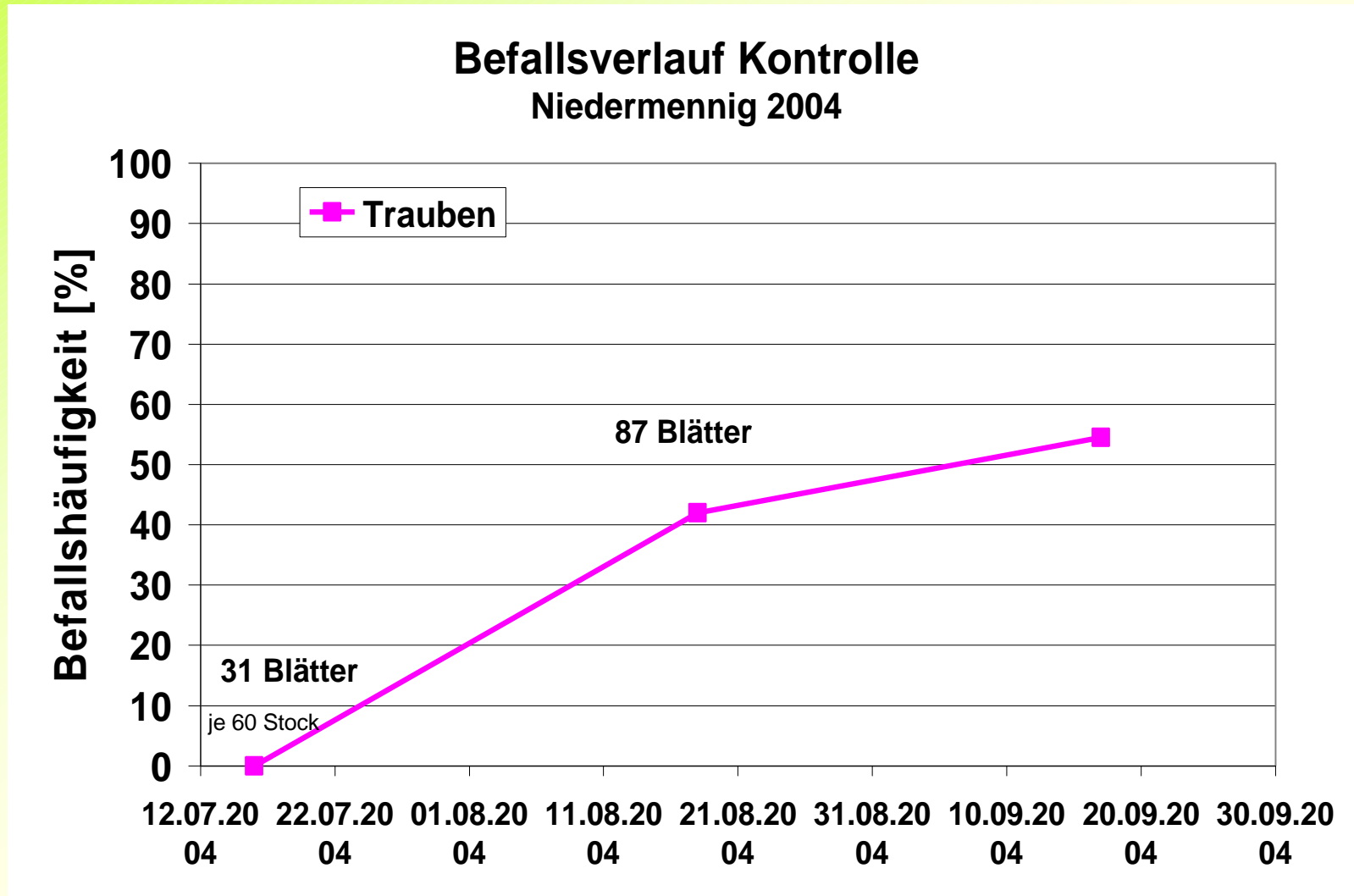
Beratungsempfehlungen 2005



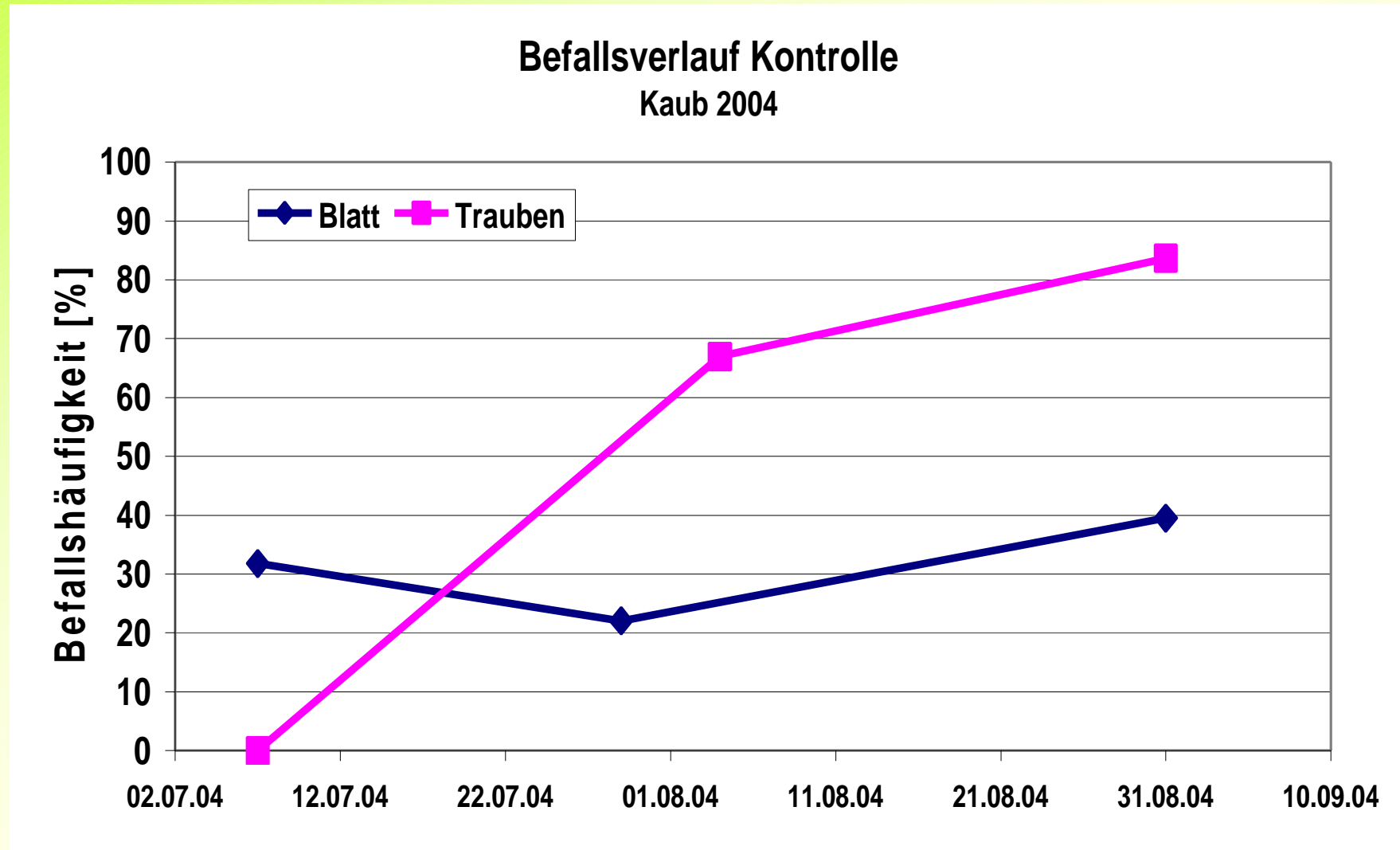
- Befallssituation 2004
- Wirksamkeit der Mittel (-gruppen)
- Bekämpfungszeitpunkte (Terminierung)
- Bekämpfungsstrategie
 - ✍ direkt
 - ✍ indirekt
- Sorteneinfluß
- Einfluß auf die Weinqualität

Dr. Wilfried Zipse, DLR Mosel

Befallssituation 2004- Mosel



Befallssituation 2004-Mittelrhein



Versuchsfragen Schwarzfäule 2004

- Welche Mittel sind gegen die Schwarzfäule wirksam?
- Wann sollte die Bekämpfung beginnen?

Versuchsstandorte

- Trier, Mosel
Rebsorte: Riesling 10 Varianten
- Niedermennig, Mosel
Rebsorte: Kerner 12 Varianten
- Detzem, Mosel
Rebsorte: Riesling 4 Varianten
- Kaub, Mittelrhein
Rebsorte: Spätburgunder 18 Varianten

Mittelprüfung: Schwarzfäule 2004

Kontaktmittel-Pero

Polyram WG *

Dithane NeoTec

Delan WG

Folpan 80 WDG

Electis

DMI

Topas

Sythane 20 EW *

Folicur EM

Score

Castellan

Vento

Strobilurine

Cabrio Top

Collis

Discus

Flint *

Quadris Max

Morpholin

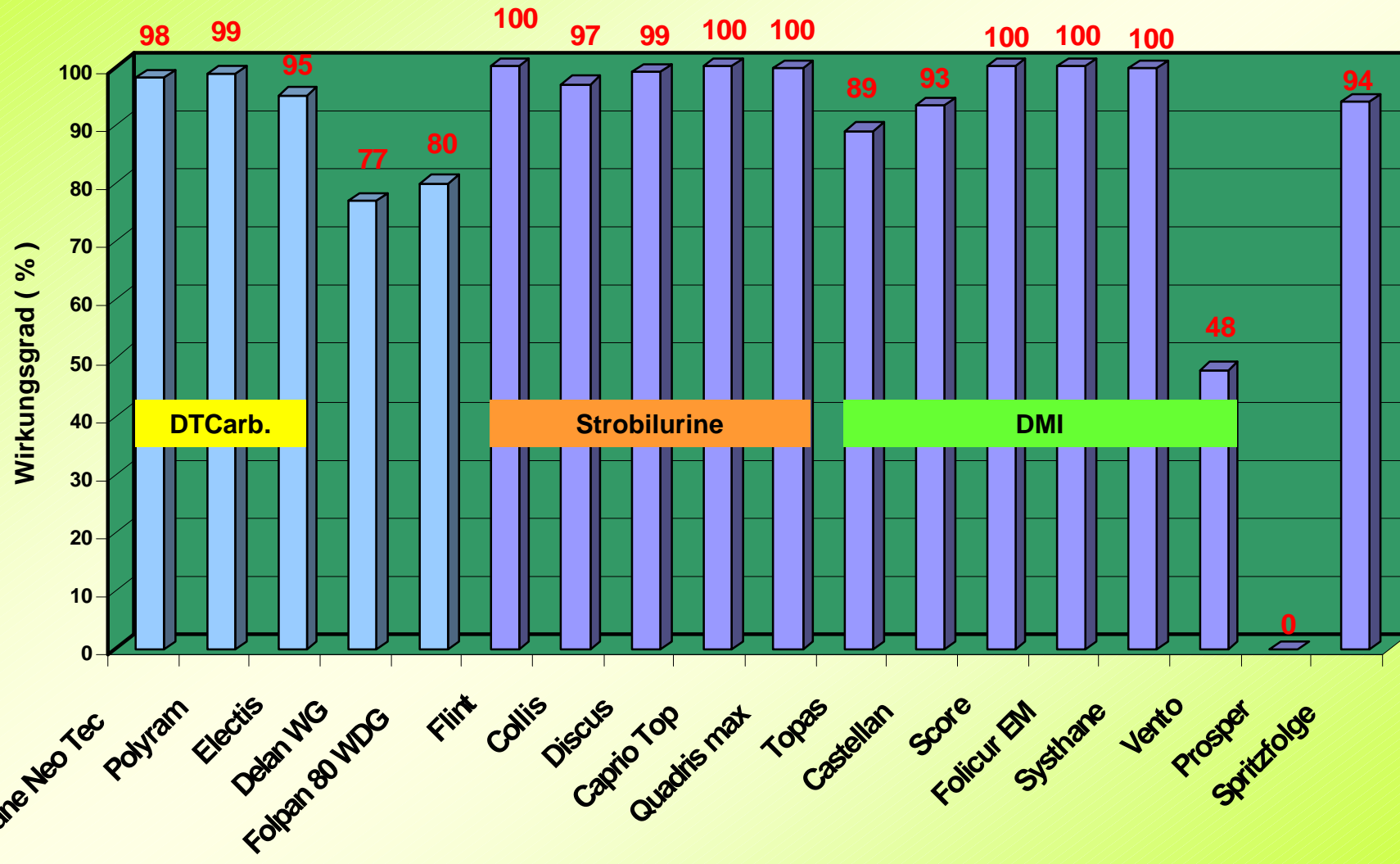
Prosper

blau = nur 1 Standort
Kontrolle: Forum/Fortress

7 bzw. 8 Behandlungen
von ES 15-ES 81

* Zulassung (Lückenindikation § 18) beantragt

Versuch Schwarzfäule 2004, mehrere Standorte

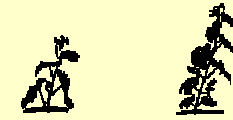


Alle Niedermennig, außer: Polyram, Cabrio, Quadris, Score, Systhane -TR ; Vento - Detzem

Variante 12: Spritzfolge Niedermennig

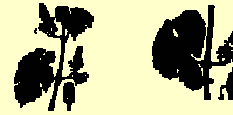
Polyram WG + NS

ES 15/17/55



Forum + Systhane

ES 57/69



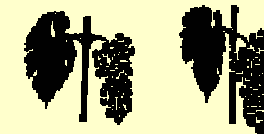
Folpan + Prosper

ES 74

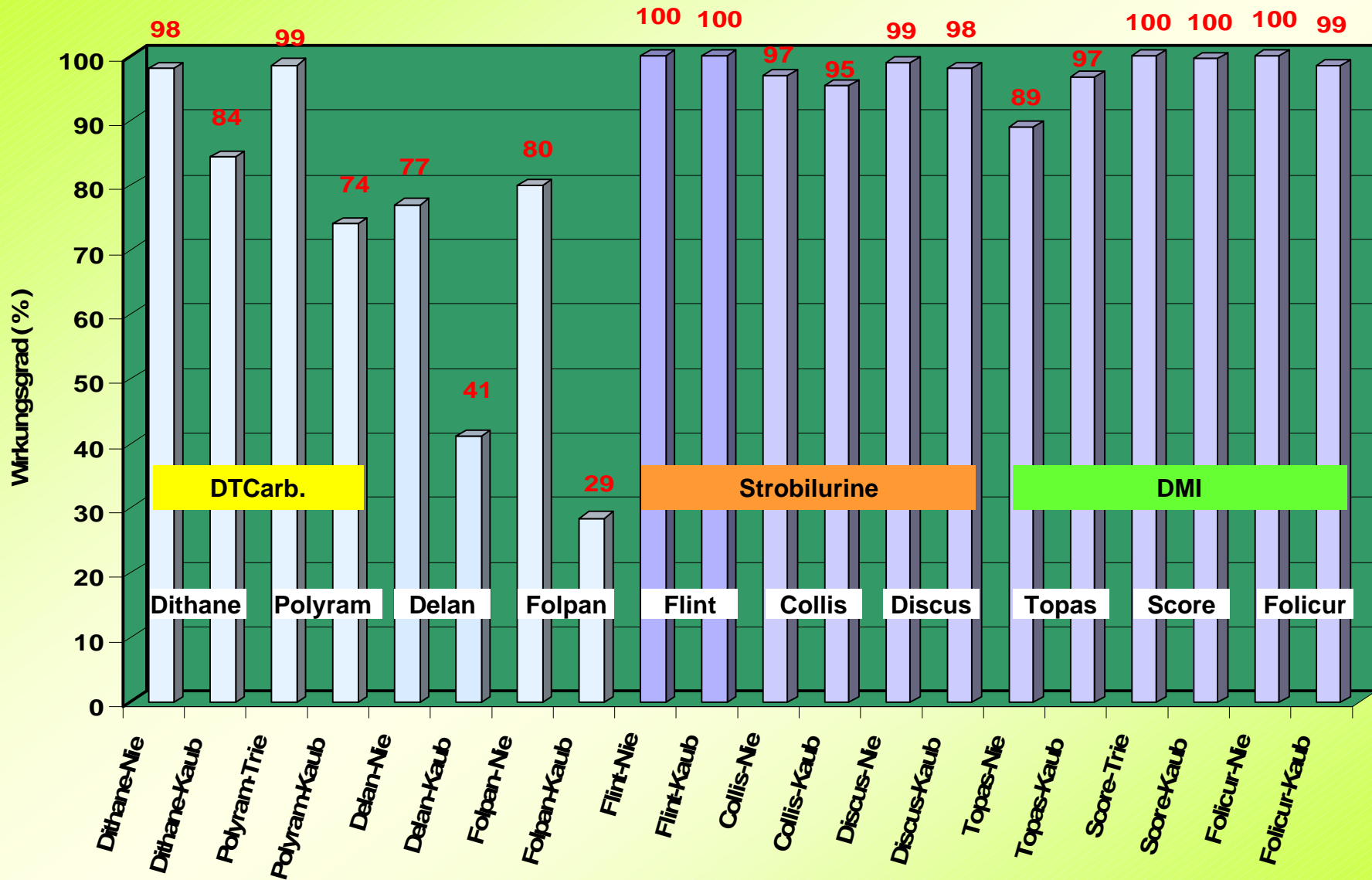


Folpan + Systhane

ES 77/81



Versuch Schwarzfäule 2004, Vergleich identischer Mittel auf untersch. Standorten



Fungizide mit guter Zusatzwirkung gegen Schwarzfäule

Fungizidgruppe	Produkte
Dithiocarbamate	Dithane NeoTec Electis Polyram WG
Strobilurine	Cabrio Top Collis Flint Quadris Max Stroby WG/Discus
DMIs	Castellan Folicur EM Sythane 20 EW Topas

} Triazole

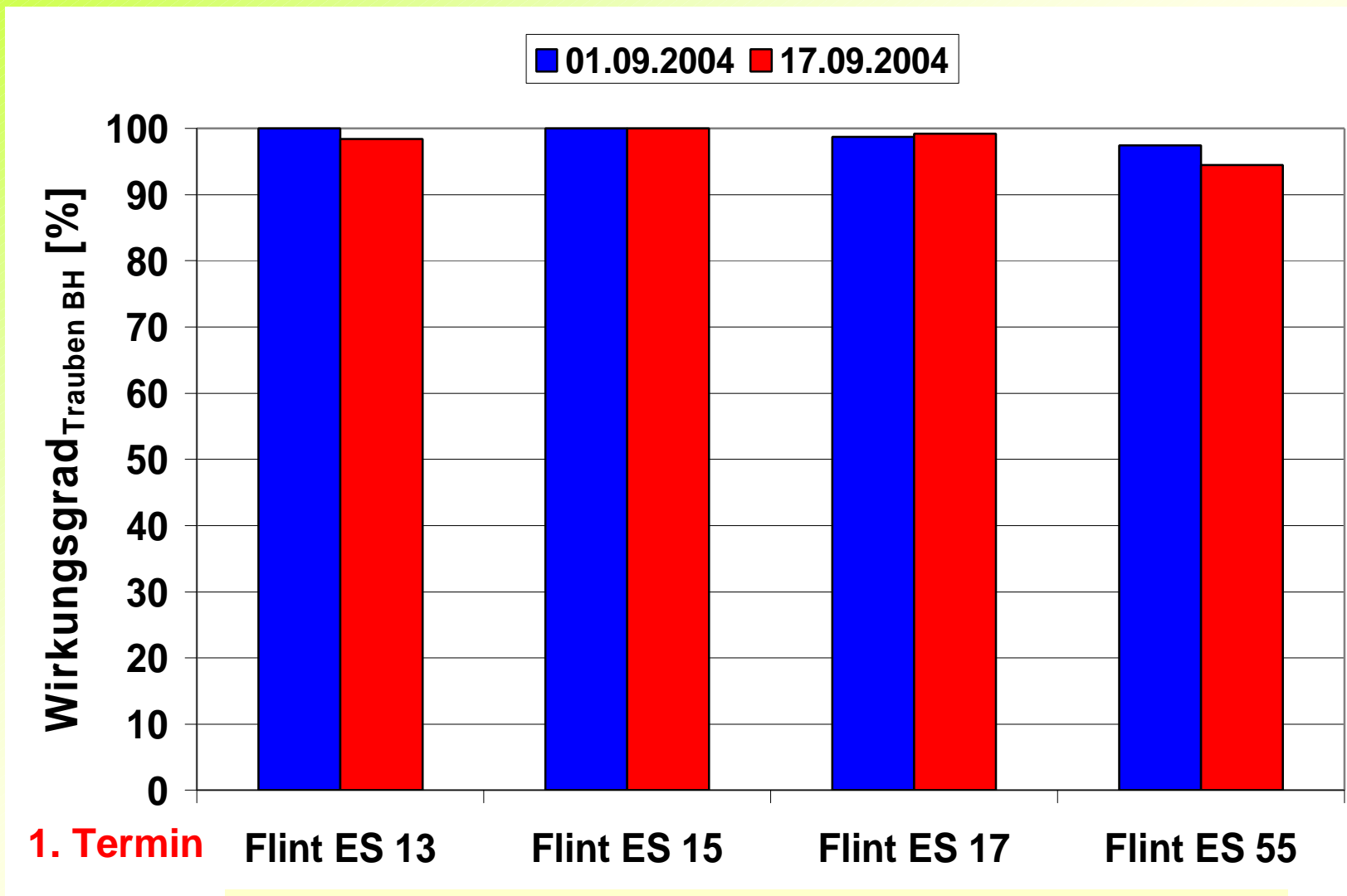
Zulassung (Lückenindikation § 18) beantragt

Fungizide mit geringer Wirkung oder Teilwirkung gegen Schwarzfäule

- Vento (DMI!)
- Prosper
- Folpan 80 WDG
- Delan WG

Achtung! Alle tiefenwirksamen Pero-Fungizide enthalten Folpet oder Dithianon als Kontaktwirkstoff

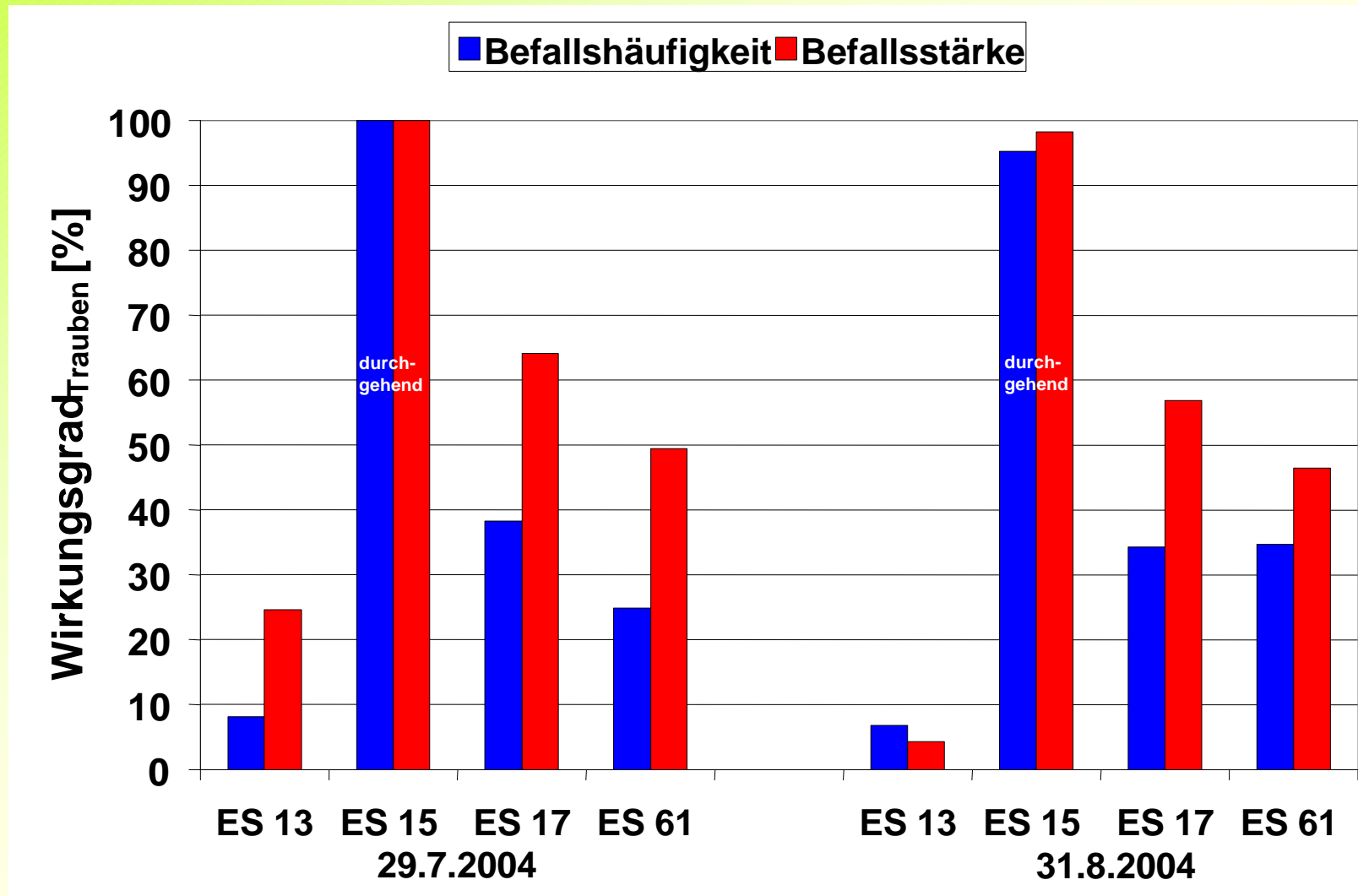
Terminierungsversuch Trier



Ab ES 55 durchgehende Bekämpfung bis ES 77

WE ES 57-77: Folicur EM, Discus, Topas; ES 79-81: Vento + Folpan

Terminierungsversuch Kaub



Schwarzfäule - Bekämpfung








Direkte Maßnahmen

- Bisher keine Fungizide gegen Schwarzfäule in Deutschland zugelassen oder genehmigt
- Verschiedene Fungizide mit guter Zusatzwirkung
 - ✍️ Behandlung gegen Roter Brenner, Peronospora oder Oidium mit gegen Schwarzfäule wirksamem Fungizid
- Zulassung (Lückenindikation § 18) beantragt für: Polyram WG, Flint und Systhane 20 EW

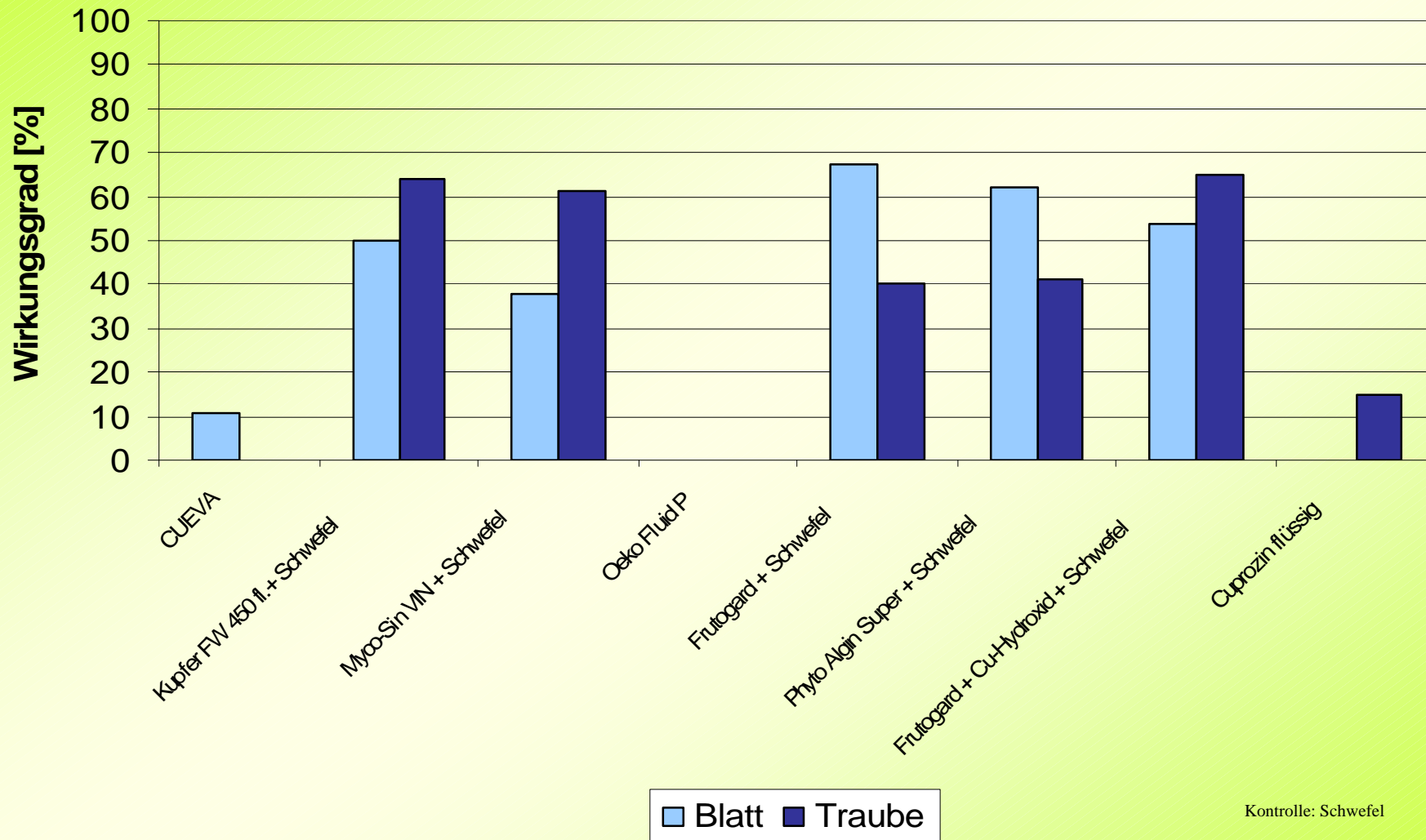
Schwarzfäule - Bekämpfung

Empfehlung für gefährdete Gebiete:

- Einsatz eines Mittels mit Zusatzwirkung zu den gängigen Behandlungsterminen gegen Oidium, Peronospora und Roter Brenner
- Bekämpfungsbeginn: Zwischen **ES 15 und ES 57**, je nach Witterung
- Bekämpfungsende: Zwischen **ES 79 und ES 81**, je nach Witterung
- Behandlungsabstände max. 12 Tage
- Behandlungen möglichst vor Niederschlägen
- Anti-Resistenzmanagement beachten

ES	ES	ES	Datum	Mögliche Spritzfolge 2005	
				Pero	Oidium
15		5 Blätter entfaltet	17.05.	Kontakt mit Nebenwirk. SF	Schwefel
17		7 Blätter entfaltet	27.05.	Kontakt mit Nebenwirk. SF	Schwefel
55		Gescheine vergrößern sich, Einzelblüten dicht zusammengedrängt	07.06.	Kontakt oder systemisch	Strobi
57		Vorblüte; Gescheine voll entwickelt, Einzelblüten spreizen sich ab	16.06.	Mittelwahl entsprechend Pero- und Oidiumgefahr- 1 Mittel mit hoher Nebenwirk. SF oder 1 Mittel mit Zulassung Lückendikation § 18	
69		Nachblüte; 80% der Blütenköpchen abgeworfen	29.06.		
74		Beeren erbsengroß, Trauben hängen	12.07.	Kontakt oder systemisch	DMIs
77		Beginn des Traubenschlusses	22.07.	Folicur EM oder Kontakt + DMI + Botrytizid	
81		Reifebeginn, Beeren werden hell (beginnen sich zu verfärben)	04.08.	Kontakt oder systemisch	DMI oder Strobi

Schwarzfäule- BÖW 2003



Indirekte Maßnahmen

- **Luftige Erziehung und termingerechte Laubarbeiten**

- ✍ schnellere Abtrocknung der Rebbestände
- ✍ verbesserte Applikationsqualität
- ✍ evtl. Teilentblätterung der Traubenzone

- **Beseitigung von Infektionsherden**

- ✍ Rodung von Drieschen
- ✍ Beseitigung von Frucht mumien
- ✍ Bodenbearbeitung (Einarbeiten der infizierten Mumien?)
- ✍ Einbringen von Trester aus befallenen Anlagen unterlassen
- ✍ Befallenes Holz möglichst aus Rebanlagen entfernen

Einfluss von befallenem Lesegut auf Most und Wein

- ✍ keine o. geringe negative Auswirkungen, wenn befallene Trauben restlos vertrocknet sind
 - ✍ kurze Maischestandzeiten bei Befall

- ✍ starke geschmackliche Einflüsse, wenn die Trauben zum späten Zeitpunkt infiziert wurden und die Beeren noch nicht mumifiziert sind

Sortenunterschiede bei der Anfälligkeit

- ☞ hoch anfällig: alle Burgundersorten, Riesling, Chardonnay, Cabernet Sauvignon, Merlot, Lemberger, Gewürztraminer
- ☞ Amerikanische Arten und Hybriden werden ebenfalls befallen

Quelle:
New York and
Pennsylvania pest
management guidelines for
grapes: 2004

Variety	BR	Variety	BR
Aurore	+++	Marquis	+++
Baco noir	+++	Melody	+++
Cabernet Franc	+++	Merlot	++
Cabernet Sauvignon	+++	Moore's Diamond	+++
Canadice	+++	Niagara	+++
Cascade	+	NY62.0122.01	++
Catawba	+++	NY70.0809.10	+
Cayuga White	+	NY710136.17	+
Chambourcin	++	Pinot blanc	+++
Chancellor	+	Pinot gris	+++
Chardonel	++	Pinot noir	+++
Chardonnay	+++	Riesling	+++
Chelois	+	Rosette	++
Concord	+++	Rougeon	++
DeChaunac	+	Sauvignon blanc	+++
Delaware	++	Seyval	++
Dutchess	+++	Steuben	++
Elvira	+	Traminette	+
Einset Seedless	+++	Vanessa	+++
Foch	++	Ventura	++
Fredonia	++	Vidal256	+
Gewurztraminer	+++	Vignoles	+
G R7	+		
Himrod	++		

Fazit

- ✍ **Es ist nicht davon auszugehen, dass wir die Schwarzfäule kurzfristig aus unseren Weinbergen verbannen können**
- ✍ **Zur Bekämpfung stehen jedoch ausreichend Präparate mit guter Zusatzwirkung zur Verfügung**
- ✍ **Darüber hinaus werden im Rahmen der Lückenindikation voraussichtlich 3 Produkte in 2005 eine Zulassung gegen die Schwarzfäule erhalten**
- ✍ **Von Seiten des DLR Mosel ist der Aufbau eines agrarmeteorologischen Messnetzes - gekoppelt mit einem Prognosemodell - vorgesehen**
- ✍ **Aktuelle Informationen bezüglich Infektionsbedingungen können dann täglich übers Internet abgerufen werden**

Schwarzfäule

Beratungsempfehlungen 2005



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !